



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
Mi. 15. Juni 2022, 19.30 Uhr,
in der Kirche Tegerfelden

Vorsitz:	Fr. Jeannine Albanbauer, Präsidentin der Kirchenpflege
Kirchenpflege:	Fr. Susanne Birchmeier Fr. Eveline Birrer Fr. Sonja Mock Fr. Jeanne Schneider Fr. Pfrn. Birgit Wintzer Hr. Pfr. Bernhard Wintzer
Entschuldigt:	Hr. Matthias Bärtsch (Unfall)
Protokoll:	Fr. Susanne Haberstich, Sekretariat
Total:	1'137 Stimmberechtigte
Anwesend:	26 Stimmberechtigte

Jeannine Albanbauer begrüsst herzlich zur heutigen Kirchgemeindeversammlung. Zur Einstimmung wird ein Lied mit Joanna Füglistaler und Peter Wiedemeier gesungen, denn das Singen macht glücklich! Und dieses Glücksgefühl wird mit in die Versammlung genommen.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Zur Traktandenliste sind keine Anträge eingegangen.

Zusätzlich waren die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung sowie das Protokoll der letzten Versammlung auf der Homepage publiziert und konnten heruntergeladen werden. Die Rechnung 2021 lag während 14 Tagen bei der Gemeindekanzlei Tegerfelden auf. Stimmberechtigt sind alle schweizerischen und ausländischen Mitglieder der Kirchgemeinde, welche das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben. Offensichtliche Verfahrensmängel sind noch während der Behandlung des betreffenden Traktandums oder während der Kirchgemeindeversammlung geltend zu machen.

Zur Traktandenliste werden keine Anträge gestellt. Die gefassten Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Urs Hagenbach, Unterendingen
- Christian Niederer, Endingen

Die Stimmenzählenden melden 26 Stimmberechtigte.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2021

Das Protokoll wurde im Vorfeld in der Kirche Tegerfelden aufgelegt und konnte zusätzlich im Internet auf der Homepage der Kirchgemeinde heruntergeladen werden. Das Sekretariat führt darüber hinaus eine „Abo-Liste“ für die Zustellung des Protokolls, falls erwünscht.

Beschluss: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2021 wird einstimmig mit dem besten Dank an die Verfasserin und ohne Bemerkungen genehmigt.

3. Rechnung 2021

Matthias Bärtsch, Ressort Finanzen, kann wegen Unfall und Reha-Aufenthalt nicht an der heutigen Versammlung teilnehmen. Ihm wird gute Besserung gewünscht.

Stellvertreterin Jeanne Schneider erläutert die Rechnung.

Die Steuereinnahmen von Fr. 612'667.30 sind 2021 gegenüber 2020 mit Fr. 623'901.00 um Fr. 11'234.10 niedriger. Für das Jahr 2021 wurde vorsichtig budgetiert und dementsprechend Fr. 535'000.-- eingesetzt. Die Einnahmen waren über dem Budget.

Die Ausgaben sind deutlich unter dem Budget und tiefer als in der Rechnung 2020.

Auch 2021 konnten viele Anlässe pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Das führte zu niedrigeren Ausgaben.

Dank Mehreinnahmen und reduzierten Ausgaben kann ein Gewinn von Fr. 62'757.10 ausgewiesen werden, der dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Der Gewinn sieht gut aus, soll aber nicht täuschen. Die Steuern sind rückläufig und die Minderausgaben pandemiebedingt. Folglich müssen die Ausgaben unter Kontrolle gehalten werden.

Zu den Konti:

391.317.07 Bei der Seniorenarbeit fielen Aufwendungen von Fr. 579.-- an. Demgegenüber stehen Einnahmen von Fr. 1'016.-- aus der Auflösung der Spielgruppe / dem Seniorentreff.

394.314.01 Der bauliche Unterhalt war beinahe doppelt so hoch wie budgetiert. Die Mehrausgaben waren hauptsächlich im Blick auf die Entfernung des Moores vom Kirchendach und eine Reparatur beim Treppenaufgang zum Pfarrhaus.

394.314.04 Bei den baulichen Massnahmen kostete die Sanierung der Kirchenfenster Fr. 25'174.90. Die Denkmalpflege hat davon Fr. 8'300.-- übernommen. Die energetische Gebäudeanalyse kostete Fr. 3'030.55 und wurde vollumfänglich von der Landeskirche übernommen.

Die Restauration des alten Taufsteins kostete Fr. 5'207.--. Fr. 1'700.-- konnten aus dem entsprechenden Fonds entnommen und das Konto aufgelöst werden.

Im Bereich Sanierung kirchliche Bauten fielen Beraterhonorare von Fr. 2'100.-- an. Das Mitwirkungsverfahren soll im August 2022 durchgeführt werden.

Aus finanzieller Sicht war 2021 ein gutes Jahr. Ein Wermutstropfen ist, dass viele Anlässe nicht durchgeführt werden konnten: kein Konflager, keine Sternstunde, keine Seniorenreise, kein Chinderchileausflug...

Fragen zur Rechnung werden keine gestellt.

Die Rechnungsprüfungskommission mit Oriana Frischknecht, Yvonne Schaffner und Petra Umbricht hat am 19. Mai 2022 die Belege und EDV für die Zeit vom 1.6. bis 30.09.2021 sowie die Post- und Banksaldi verglichen, Stichproben bei einzelnen Konti durchgeführt, die Steueraktenablage und Rückstände geprüft. Die Rechnung ist einwandfrei geführt.

Oriana Frischknecht führt die Abstimmung durch:

Beschluss: Die Erfolgs- und Bestandesrechnung 2021 wird in offener Abstimmung einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt nebst Claudia Baumgartner auch den Mitgliedern der Finanzkommission und Matthias Bärtsch sowie Jeanne Schneider für ihren Einsatz.

4. Orientierungen

Projekt Mitwirkungsverfahren/Kirchensanierung

Präsidentin Jeannine Albanbauer fasst kurz zusammen, was bisher geschah: An der Kirchgemeindeversammlung im November 2020 wurde ein Kredit gutgeheissen, um allfällige Alternativen zu unserer Elektroheizung in der Kirche abzuklären.

An der Kirchgemeindeversammlung im November 2020 wurde ein Kredit von Fr. 50'000.-- bewilligt. Freigegeben wurden für das erste halbe Jahr davon Fr. 20'000.--, mit der Begründung, die restlichen Fr. 30'000.-- könnten an der Juni-Versammlung 2021 bei begründetem Bedarf beantragt werden.

Auf diesen Antrag verzichtete die Kirchenpflege aus folgenden Gründen:

Das geplante Mitwirkungsverfahren von Anfangs Mai 2021 zum Thema «Räume – Träume» musste pandemiebedingt auf den Oktober 2021 verschoben werden, da es der Kirchenpflege wichtig war/ist, Ideen in einer strukturierten und ergebnisoffenen Diskussion in Kleingruppen zu diskutieren und so die Befindlichkeit in der Gemeinde zu erfassen.

Im Oktober 2021 hat die reformierte Kirchgemeinde Surbtal unter dem Titel «Räume – Träume» alle Interessierten zu einem Mitwirkungsanlass zur Zukunft der Kirche Surbtal eingeladen. Zirka 20 Personen folgten der Einladung und diskutierten am 22. Oktober 2021 gemäss der «World Café» Methode in vier rotierenden Gruppen verschiedene räumliche Aspekte der heutigen und künftigen Kirchenanlage in Tegerfelden. Die Erkenntnisse der Gruppen sowie eine Erstzusammenfassung pro Thema wurden auf Flipcharts festgehalten und sind in einem separaten Bericht erfasst. Der Anlass wurde von Architekt Samuel Scherrer begleitet und moderiert.

Samuel Scherrer empfiehlt, den weiteren Prozess aus der ausschliesslichen Verantwortung der Kirchenpflege zu lösen und formell eine entsprechende Arbeitsgruppe (bestehend aus Mitgliedern der Kirchenpflege und weiteren interessierten Kirchenmitgliedern) zu bilden. Was auch geschah.

Diese Arbeitsgruppe soll sich in einem Workshop nochmals detailliert mit den Ergebnissen des Mitwirkungsanlasses vom 22. Oktober 2021 befassen und darauf basierend eine strategische Absicht für das weitere Vorgehen formulieren. Falls man sich dabei auf eine Stossrichtung einigt, kann ein Antrag einer räumlich-funktionalen Machbarkeitsstudie ins Auge gefasst werden.

Die Arbeitsgruppe «wie Weiter?» trifft sich zum Mini-Workshop am Mittwoch, 24. August 2022, um 18:30 Uhr, im Kirchgemeindesaal Tegerfelden. Die Kirchenpflege würde sich freuen, wenn noch jemand zur Arbeitsgruppe dazu stösst. Bei Interesse zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe bitte bei Jeannine Albanbauer oder Jeanne Schneider melden.

An der nächsten Kirchgemeindeversammlung im November 2022 wird über das weitere Vorgehen und den Stand des Projektes orientieren.

Orientierungen Gesamterneuerungswahlen

Im Herbst 2022 finden die kirchlichen Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2023 - 2026 statt. Die laufende Amtsperiode endet am 31. Dezember 2022.

Für die Amtsperiode 2023 - 2026, die am 1. Januar 2023 beginnt, finden am Wochenende vom 25. September 2022 Gesamterneuerungswahlen statt.

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinden wählen die Mitglieder der Kirchenpflege und deren Präsidentin oder Präsidenten, die Abgeordneten der Synode, die Pfarrerin und den Pfarrer.

Es wird jeweils bei den politischen Gemeinden Tegerfelden, Endingen, Lengnau und Zurzach eine Urne für die Stimmberechtigten bereitstehen.

Unser Wahlbüro wird von Sekretärin Susanne Haberstich geleitet und auch an dieser Stelle verdankt.

Damit alle Vorgeschlagenen gewählt werden können, braucht es noch eine kleine Unterstützung der Versammlungsteilnehmer*innen: mit je 10 Unterschriften auf den vorbereiteten Listen der Wahlvorschläge.

Stand heute wird die Kirchgemeinde ab dem 01. Januar 2023 drei freie Plätze in der Kirchenpflege haben. Unter anderem sucht die Kirchenpflege Verstärkung für das Ressort Diakonie. Wenn sich jemand berufen fühlt und gerne in einem voll funktionierenden und tollen Team mitarbeiten möchte, darf man sich gerne bei der Präsidentin melden. Bei Fragen stehen Jeannine Albanbauer oder auch Birgit und Bernhard Wintzer zur Verfügung. Das Team der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Surbtal würde sich sehr über den Zuwachs in unserem Team freuen.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission werden in der letzten Kirchgemeindeversammlung der Amtsperiode gewählt. Dies heisst in der November Kirchgemeindeversammlung 2022.

Auch hier wird die Kirchgemeinde (Stand heute) ab dem 01. Januar 2023 eine Vakanz haben. Vielleicht ist ja heute jemand hier, der sich gerne um Zahlen kümmert, dann wäre dies die Gelegenheit.

Bericht Konzertreihe hellhörig

Birgit Wintzer orientiert in Vertretung von Matthias Bärtsch, der einen Sehnenriss erlitten hat und momentan an Krücken geht.

Mit dem Geld, das die Kirchgemeinde geschenkt bekommen hat, konnten gemäss Auflage des Legates ab 2020 Aktivitäten angeboten werden. Auch 2021 haben Konzerte stattgefunden, vom Programm her immer sehr flexibel! Nebst den Konzerten wurden ausserhalb der Konzertreihe das Barockensemble am Reformationssonntag, die lange Nacht der Kirchen und das Kinder-Musical (Defizitgarantie) unterstützt.

Bei der Infrastruktur wurden die Bühnendeko und das Piano angeschafft. 2022 wurden im Bereich der Empore neue Gestelle angeschafft, damit das Material übersichtlich verstaut werden kann. Das nicht mehr benötigte Material wird, wenn möglich, veräussert. Fazit: Superschöne Konzerte. Das Legat wird im Sinne von Heinz Birrer verwaltet. Aber die Konzertreihe ist immer noch im Aufbau und noch nicht über den Berg. Künstler werden gefunden. Schwieriger ist es, die organisatorischen Aufgaben zu stemmen. Birgit Wintzer hilft lediglich im Hintergrund und Conny Isenegger, die mit grossem Engagement dabei war, hat ihren Rücktritt bekannt gegeben. Mit Matthias Bärtsch (Finanzen) und Katja Tüscher (Mittelsfrau für den Kulturkreis) ist das hellhörig-Team unterbesetzt! Externe Hilfe erfolgt von Samuel Huwyler, der die Homepage betreut und Susanne Haberstich, die die Pressearbeit erledigt. Wer das Team unterstützen möchte ist herzlich willkommen, auch wenn er/sie nicht reformiert ist. Matthias Bärtsch freut sich über Rückmeldungen.

Elisabeth Heuberger bringt ihre Freude über die Konzertreihe und insbesondere das Kinder-Musical zum Ausdruck. Sie ist fast sprachlos und dankt allen, die bei diesem wunderbaren Projekt mitgeholfen haben, das helfen kann, die Jungen in der Kirche zu halten.

Birgit Wintzer ergänzt, dass das Projekt langsam wächst und die Hoffnung gehegt wird, dass über das Musical Menschen erreicht werden, die sonst nicht erreicht würden und an die Kirche gebunden werden. Ohne Legat wäre dieses Projekt nicht möglich und ist aus diesem Grunde ein besonderes Geschenk für die Kirchgemeinde.

11vor11 Band

Band-Leaderin Joanna Füglistaler orientiert über die 11v11-Band, die gleich lang aktiv ist, wie es 11v11-Gottesdienste gibt, nämlich 18 Jahre. Die Band sucht neue Sängerinnen und Sänger, es braucht auch Verstärkung im Deko-Team, für die Apéros und im Kreativteil. Kurz: helfende Hände sind überall gefragt. Alle sind herzlich willkommen - 11v11 ist ein Laienchor. Wer Spass hat, soll zur Probe kommen, die jeweils freitags stattfindet. Singen tut der Seele, Motivation und Psyche gut. Wer Lust hat, melde sich bei Joanna Füglistaler, Peter Wiedemeier, Birgit oder Bernhard Wintzer. Peter Wiedemeier ergänzt, dass kein mühsamer Auf- und Abbau von Anlagen notwendig ist. Es ist auch nicht Voraussetzung, bei jeder Probe und jedem Projekt dabei zu sein. Ganz im Sinne des Zeitgeistes kommt, wer Zeit und Lust hat. Beim nächsten 11v11-Gottesdienst wird in der Band ein Konfirmand mitspielen mit seinem Instrument, der Tuba!

KISS, Fahrdienst-Angebot

Ein Kirchgemeinde-Mitglied orientiert über den Verein KISS. Wer bei KISS Mitglied ist, kann Hilfe von anderen Mitgliedern in Anspruch nehmen bzw. seine Dienste als Helfer*in anbieten. Bei Hilfeleistung gibt es Zeitgutschrift, die später eingelöst werden kann. Das Angebot reicht von Hilfe am PC, im Garten, für Ferien, usw.

Dieses Angebot kann auch sehr gut für den Fahrdienst zur Kirche genutzt werden, sei es beim Sonntagsgottesdienst oder für „Kirche unterwegs“.

Ein Anteilschein kostet Fr. 100.--. Der Verein nimmt dann Kontakt für ein Gespräch auf, um das Angebot bzw. die Bedürfnisse abzuklären.

Entsprechende Flyer von KISS liegen zum Mitnehmen auf.

Rückblick:

Jeannine Albanbauer zeigt den Rückblick auf das vergangene halbe Jahr mit eindrücklichen Bildern. Musikalisch wird der Rückblick von Peter Wiedemeier am Piano begleitet. Chinderchileadvent, inkl. KiK-Diplomübergabe - ökum. Seniorenadvent 2021 - Fiire mit de Chliine zu Weihnachten - Weihnachtsgottesdienst - 11v11 goes online - Eventtag 6./7. Klasse - Suppentag Lengnau, Unterendingen und Tegerfelden - Konfirmation April 2022 - Osterbasteln 2022 - Osterfeier 2022 - Kinder-Musical Zachäus - Seniorenausflug - 909 Jahre Tegerfelden mit Besichtigung des Kirchturms - Gottesdienst und Gemeindefest zu Pfingsten - Erwachsenenbildung mit Dr. R. Breslauer - Foto Wetterhahn – hellhörig-Konzerte.

Vorschau

- Birgit Winzer freut sich auf den Ausflug mit der Chinderchile ins Technorama Winterthur mit Backworkshop.
- Elisabeth Heuberger macht Werbung für die Kunstwanderung bei Rapperswil, zu der man sich noch anmelden kann.
- Am 03. Juli startet die Sommerkirche „Kirche unterwegs“ mit dem Gottesdienst in Tegerfelden.
Da die Synode für die Zusammenarbeit unter den Kirchgemeinden Zusammenarbeitsverträge empfiehlt, wird der Kurator von Klingnau Martin Bihr den entsprechenden Vertrag ausarbeiten. Dieser ist der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten.
- Am 20. August 2022 findet bei der Waldhütte Endingen wiederum der Mitarbeitertag statt.
- Der Miniworkshop „wie Weiter“ findet am 24. August 2022 statt.
- Am 17. September und 5. November 2022 finden hellhörig-Konzerte statt
- Am 25. September 2022 finden die Gesamterneuerungswahlen statt.

- Gleichzeitig wird auf der Hauptbühne des Wysonntigs der ökumenische Erntedank-Gottesdienst Tegerfelden-Unterendingen stattfinden. Dabei wird Markus Hauenstein mit dem Bläserensemble der üms auftreten. Sitzgelegenheiten werden für ältere Personen organisiert.
- Der ökumenische Erntedank-Gottesdienst Tegerfelden-Lengnau findet ausnahmsweise am Samstag, 10. September 2022 um 18 Uhr in Lengnau statt.

5. Verschiedenes und Umfrage

- Die nächste Kirchgemeindeversammlung ist am Mittwoch, 16. November 2022.
- Jeannine Albanbauer dankt Elisabeth Heuberger herzlich für ihr langjähriges Engagement bei der treuen Gestaltung der ökumenischen Erwachsenenbildung im Surbtal. Das gesamte Team mit Elisabeth Heuberger, Priska Leimgruber und Wolfgang Erb wird zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam verabschiedet. Elisabeth Heuberger weist darauf hin, dass sich die Arbeitsgruppe aufgelöst hat und alle drei Mitglieder müde seien. Es war enorm viel Arbeit, war aber auch spannend und sie hat viele interessante Leute getroffen. Sie hat es geschätzt, dass jeweils Besucher*innen aus der Kirchenpflege und dem Pfarrhaus teilgenommen haben. Besonders schwierig wurde die Arbeit auch wegen der Pandemie. Nun kann vielleicht etwas Neues wachsen.
Die Präsidentin führt aus, dass vorläufig punktuelle Anlässe angeboten werden: Wer ein Herzensthema hat, kann daraus eine Erwachsenenbildung gestalten. Einzelne Ideen sind bereits vorhanden.
- Der Rechnung war zu entnehmen, dass der Taufsteinfonds aufgelöst wurde. Dieser Fonds wurde von Esther Hauenstein gefüllt, die jeweils auf ihre Sitzungsgelder der Synode verzichtete. Ihr war es ein Anliegen, dass der alte Taufstein im Kirchenturm nicht in Vergessenheit gerät. Nun strahlt der „alte“ Taufstein in neuem Glanz vor der Kirche. Herzlichen Dank an Esther Hauenstein für ihre Idee und die finanzielle Unterstützung.

Jeannine Albanbauer bedankt sich bei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser Versammlung mitgeholfen haben. Danke an Urs Hagenbach und Christian Niederer fürs Stimmenzählen, Karin Wiedemeier für die Technik, Joanna und Peter für die Musik, Susanne fürs Schreiben des Protokolls, Oriana Frischknecht für den Apéro und allen, die sich in einem Beitrag geäußert haben. Danke an allen fürs Kommen und fürs Mittragen.

Ein Mitglied spricht den Schlusseggen und die Versammlung singt gemeinsam das Lied „Lord of the Dance“.

Die Präsidentin lädt alle zum Apéro und Gedankenaustausch ein und wünscht eine gute Heimfahrt.

Ende der Versammlung, 20.55 Uhr

Namens der reformierten Kirchenpflege Surbtal

Für das Protokoll

Die Präsidentin

Der Aktuar

Susanne Haberstich

Jeannine Albanbauer

Matthias Bärtsch